

Elztal-Kurier

Amtsblatt der Gemeinde Elztal

Auerbach – Dallau – Muckental – Neckarburken – Rittersbach

Herausgeber: Gemeinde 74834 Elztal · Neckar-Odenwald-Kreis
Telefon (0 62 61) 8 90 30
www.elztal.de · info@elztal.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt Elztal
Für den Anzeigenteil: HennBauer Medien GmbH · Limbach



Herstellung, Druck und Verlag: HennBauer Medien GmbH
Neugereut 2 · 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
E-Mail: druckerei@henn-bauer.de
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

61. Jahrgang

Freitag, 28. Juli 2023

Folge 30

Amtliche Nachrichten

Störungsdienste und Notrufnummern

Stadtwerke Mosbach	06261/8905-36
Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Krankentransport	06261/19222

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de



Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Sie haben Fragen zum Thema Alter, Versorgung und Pflege? Wir beraten und informieren Betroffene, Angehörige und Interessierte.

Kontaktdaten:

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis
E-Mail: Pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de
Scheffelstr. 2, 74821 Mosbach
Hollergasse 14, 74722 Buchen

Ansprechpartner:

Thomas Bauer: 06261 / 842554
Birgit Scheuermann: 06261 / 842553
Jutta Landwehr: 06281 / 5212-2550
Jutta Baumgartner-Kniel: 06281 / 5212-2551

Tägliche Öffnungszeiten – um vorherige Terminabsprache wird gebeten.

Sanierungsarbeiten am Friedhof in Rittersbach sind abgeschlossen

Die Zugangsbereiche zum Friedhof Rittersbach wurden erneuert. Im Bereich des Haupteingangs wurde der brüchige Asphaltbelag ausgetauscht. Durch den neuen Asphaltbelag konnte die Tritthöhe der Stufe zur Eingangstür deutlich reduziert werden. Im rückwärtigen Bereich sollen Randsteine, eine neue Rinne sowie ein zusätzlicher Straßeneinlauf anfallendes Oberflächenwasser besser ableiten.



Das Bild zeigt den rückwärtigen Bereich.



Das Bild zeigt den Zugangsbereich zum Friedhof.

Rathaus geschlossen

Das Rathaus in Dallau ist am Freitag, dem 28. Juli 2023, ab 10.30 Uhr geschlossen und auch telefonisch nicht erreichbar.

Bürgerbüro

Das Bürgerbüro ist am Montag, dem 31. 7. 2023, am Vormittag geschlossen und am Nachmittag in der Zeit von 14.00–16.00 Uhr besetzt. Nutzen Sie die Vorteile einer vorherigen Terminvereinbarung.

Wir bitten um Beachtung!

Flüchtlingsunterbringung in Elztal – Danke für Ihre Unterstützung

Der Zustrom von Flüchtlingen aus der Ukraine und auch von anderen Krisenherden dieser Welt reißt nicht ab. Eine Weiterentwicklung kann nicht abgesehen werden. Nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz sind neben den Landkreisen auch wir als Kommune im Rahmen der Anschlussunterbringung in der Pflicht, Unterbringungskapazitäten zu schaffen. Wir haben seit Jahresbeginn sieben ukrainische Familien in Elztal aufgenommen und es werden weitere auch aus anderen Gebieten folgen. Für alle konnten wir bislang Wohnraum in Form von Wohnungen finden, die von Elztaler Bürgerinnen und Bürgern bereitgestellt wurden. Es konnte dadurch im Sinne einer guten Situation für die Geflüchteten auch vermieden werden, Unterbringungen als Sammelunterkunft in Großräumen errichten zu müssen. Da die Dauer des Aufenthalts der Familien in keiner Weise absehbar ist, wäre diese Lösung sicherlich kein guter Zustand. Ich möchte mich daher an dieser Stelle ausdrücklich bei allen Wohnungsgebern bedanken, die uns Ihre Häuser oder Wohnungen bereitstellen, damit wir den gesetzlichen Auftrag für Elztal in dieser Form erfüllen können und die Menschen und Familien mit ihren Kindern eine bessere Chance zur Integration haben.

Ihr Marco Eckl, Bürgermeister

Veranstaltungskalender Gemeinde Elztal Monat August

15. 8. um 20.00 Uhr – Festgottesdienst und Lichterprozession zu Maria Himmelfahrt – Veranstaltungsort: Katholische Kirche Krumbach

19. 8. ab 16.00 Uhr – Jungtierschau – Veranstaltungsort: Züchterhalle Dallau
 20. 8. ab 10.00 Uhr – Jungtierschau – Veranstaltungsort: Züchterhalle Dallau

Gemeinde Elztal NeckarOdenwaldKreis

Satzung über Schulkindbetreuung an der Elztalschule vom 17. Juli 2023

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und der §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes hat der Gemeinderat der Gemeinde Elztal in seiner Sitzung am 17. Juli 2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Aufgabe

- (1) Die Gemeinde Elztal richtet die Schulkindbetreuung als öffentliche Einrichtung der Gemeinde für die schulpflichtigen Kinder der Elztalschule ein. Die Schulkindbetreuung dient dazu, die Schulkinder vor bzw. nach den Unterrichtszeiten sinnvoll zu betreuen und damit den Eltern an den Randzeiten des Unterrichts eine zeitliche Flexibilität zu ermöglichen. Als Schulkinder gelten alle Kinder ab dem Einschulungstag bis zum 31. 7. eines Schuljahres.
- (2) Träger der Einrichtung ist die Gemeinde Elztal. Die Konzeption des Betreuungsangebots wird in enger Abstimmung mit der Schulleitung der Elztalschule erstellt und fortgeschrieben.
- (3) Die Schulkindbetreuung wird in den einzelnen Zeiträumen nur angeboten, wenn mindestens 5 Kinder an einem Betreuungstag sich für einen Betreuungsabschnitt angemeldet haben. Bei weniger teilnehmenden Kindern entfällt das Angebot in den jeweiligen Abschnitten.
- (4) Die Ferienbetreuung ist ein zusätzliches Angebot für die Kinder der Elztalschule. Gesonderte Regelungen zur Ferienbetreuung sind in § 5 dieser Satzung aufgeführt. Im Übrigen gelten die Regelungen der Satzung auch für die Ferienbetreuung.

§ 2 Teilnahmebedingungen

- (1) Alle Schülerinnen und Schüler Elztalschule sind zur Teilnahme an der Schulkindbetreuung berechtigt. Die Teilnahme ist freiwillig.
- (2) Voraussetzung für die Aufnahme ist die Abgabe der vollständigen Anmeldeunterlagen einschließlich des unterzeichneten Betreuungsvertrags durch die sorgeberechtigten Personen. Bei vorhandener Platzkapazität ist eine Aufnahme zum nächstmöglichen Zeitpunkt und spätestens 2 Wochen nach Anmeldung möglich.
- (3) Bei Überschreitung der Platzkapazität für das Betreuungsangebot werden die Betreuungsplätze in folgender Reihenfolge vergeben an
 - Kinder berufstätiger Alleinerziehender,
 - Kinder berufstätiger Eltern,
 - Kinder mit bestehendem Betreuungsbedarf in Sonderfällen.
 Hierzu ist von den Eltern im Bedarfsfall eine Arbeitgeberbescheinigung über den Umfang der Beschäftigung vorzulegen. Sonderfällen werden im Einzelfall von der Gemeinde Elztal festgestellt. Kinder mit einer Erkrankung oder Behinderung, die eine besondere Betreuung des Kindes oder spezielle Kenntnisse der Betreuungskräfte voraussetzen, können in die Betreuung aufgenommen werden, wenn Eltern, Betreuungskräfte und Schulleitung in einem gemeinsamen Gespräch festgestellt haben, dass diesen Bedürfnissen innerhalb der Rahmenbedingungen der Einrichtung Rechnung getragen werden kann. Die Entscheidung trifft im Einzelfall die Gemeinde als Träger des Angebots.
- (4) Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme besteht nicht.

§ 3 Dauer der Betreuung

- (1) Die Schulkindbetreuung findet an jedem Schultag
 - vor dem Unterricht ab 7.20 Uhr,
 - nach dem Unterricht bis 14.00 Uhr sowie
 - nachmittags ab 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr statt.

§ 4 Ferienbetreuung

- 1) Eine Betreuung während der Ferienzeiten findet in den festgelegten Ferientagen von 7.30 bis 14.00 Uhr statt. Die konkreten Ferien-

tage, in denen eine Betreuung angeboten wird, werden jeweils zu Beginn eines Schuljahres festgelegt und bekanntgegeben.

- (2) Das Angebot der Ferienbetreuung bedarf einer gesonderten Anmeldung bis spätestens 8 Wochen vor Beginn der jeweiligen Ferienzeit. Eine Anmeldung ist nur für eine ganze Woche möglich.
- (3) Eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Kindern je Betreuungswoche eines Ferienabschnitts ist erforderlich. Spätestens 8 Wochen vor Beginn des jeweiligen Ferienabschnitts erfolgt die Information an die Eltern, falls die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde.
- (4) Abweichend von § 1 Abs. 1 können Kinder, die die Schule nach Ende der vierten Klasse verlassen ein Ferienangebot in den anschließenden Sommerferien ebenfalls in Anspruch nehmen.
- (4) Eine Kündigung der gebuchten Ferienbetreuung für einen bestimmten Ferienabschnitt ist bis zum Anmeldeschluss möglich.

§ 5 Betreuung und Aufsicht

- (1) Die Betreuungsangebote orientieren sich an den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler. Es gewährleistet die Aufsicht der zu betreuenden Kinder in der gebuchten Zeit.
- (2) Die Betreuung erfolgt grundsätzlich in den Räumen der Elztalschule.
- (3) Die Aufsichtspflicht beginnt mit der Übernahme der Kinder in den Räumen der Schulkindbetreuung und endet mit der Übergabe der Kinder in die Obhut eines Sorgeberechtigten oder einer beauftragten Person nach Betreuungsende. Im Falle der Einverständniserklärung zur Entlassung auf den eigenständigen Nachhauseweg endet die Aufsichtspflicht mit dem Verlassen der Räume der Schulkindbetreuung.
- (4) Die Sorgeberechtigten verpflichten sich, die Betreuungskraft rechtzeitig zu informieren, wenn das angemeldete Kind nicht in die Betreuung kommt.
- (5) Die Sorgeberechtigten verpflichten sich, das Kind pünktlich abzuholen bzw. beauftragen für den Fall der Verhinderung eine andere Person mit der Abholung des Kindes. Bei deutlich verspäteter Abholung kann eine zeitanteilige Benutzungsgebühr erhoben werden.
- (6) Je nach Anzahl der zu betreuenden Kinder werden eine oder mehrere Betreuungskräfte eingesetzt.
- (7) Die Betreuung erfolgt ausschließlich während der gebuchten Betreuungszeit. Bei einem Unterrichtsausfall werden die Kinder durch die Lehrkräfte der Elztalschule betreut.
- (8) Die Betreuungskräfte dokumentieren die Anwesenheit der Schulkinder an jedem Betreuungstag.
- (9) An schulfreien Tagen oder Fortbildungstagen der Betreuungskräfte sowie bei Personalausfall erfolgt keine Betreuung. Eine frühestmögliche Information der Sorgeberechtigten ist angestrebt.

§ 6 Änderungen der Nutzung

- (1) Vertragsänderungen können grundsätzlich nur schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Elztal mitgeteilt werden. Vertragsänderungen, die bis zum 20. des Monats mitgeteilt werden, werden zum 1. des Folgemonats bei der Gebührenerhebung berücksichtigt.
- (2) Die tatsächliche Nutzung sowie Änderungen im Rahmen des gebuchten Umfangs sind direkt mit den Betreuungskräften abzustimmen.

§ 7 Kündigungen

- (1) Die Anmeldung für die Schulkindbetreuung ist verbindlich. Der Betreuungsvertrag kann nur schriftlich gekündigt werden.
- (2) Kündigungen können jeweils zum Monatsende erfolgen sofern sie bis zum 20. des Monats bei der Gemeindeverwaltung Elztal, Hauptamt eingegangen sind. Im Fall der Beendigung der Nachmittagsbetreuung gilt eine Frist von 4 Wochen zum Quartalsende.
- (3) Das Vertragsverhältnis endet spätestens zum Ende des Schuljahres, ohne dass es hierfür einer gesonderten Kündigung bedarf.
- (4) Wenn Ausschlussgründe nach § 8 vorliegen, behält sich die Gemeinde Elztal eine Kündigung mit sofortiger Wirkung vor.

§ 8 Ausschluss

- (1) Kinder, die aufgrund ihres Verhaltens für die Gruppe nicht tragbar sind, weil sie z.B. wiederholt oder nachhaltig stören, Kinder oder/und Betreuungskräfte gefährden oder die Weisungen der Betreuungskräfte nicht befolgen, können vom Besuch der Betreuung

teilweise oder ganz ausgeschlossen werden. Vor einem Ausschluss wird in jedem Fall eine Lösung in Zusammenarbeit mit der Schulleitung gesucht.

(2) Wenn die Sorgeberechtigten trotz mehrmaliger Aufforderung die Vertragsbedingungen nicht einhalten (z.B. dafür Sorge zu tragen, dass das Kind rechtzeitig aus der Betreuung abgeholt wird oder das Kind nur an den Tagen in die Betreuung zu schicken, die im Betreuungsvertrag festgelegt wurden) können die Kinder aus der Betreuung ausgeschlossen werden.

(3) Wenn die Eltern mit der Zahlung des Elternbeitrages mehr als einen Monat im Rückstand sind, kann die Gemeinde Elztal eine Neubesetzung des Betreuungsplatzes vornehmen.

§ 9 Höhe der Gebühren

(1) Die Höhe der Benutzungsgebühren richtet sich nach dem dieser Satzung beigefügten Gebührenverzeichnis. Das Gebührenverzeichnis ist Bestandteil der Satzung.

(2) Bei gleichzeitiger Anmeldung eines Geschwisterkindes wird der Beitrag für das Zweite und weitere Kind um 50% ermäßigt.

§ 10 Entstehen der Gebührenschuld Beginn und Ende der Gebührenpflicht

(1) Die Gebührenpflicht beginnt mit der Teilnahme an der Schulkindbetreuung und endet außer in den Fällen einer Kündigung mit dem Ende des Schuljahres.

(2) Die Gebührenschuld entsteht mit dem Beginn des Kalendermonats, in welchem der Schüler an einem Betreuungsangebot der Schulkindbetreuung teilnimmt. Im Falle der Ferienbetreuung mit Teilnahme am Angebot.

§ 11 Festsetzung und Fälligkeit

Die Gebühr wird durch schriftlichen Bescheid festgesetzt und ist 14 Tage nach Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung an den Schuldner fällig.

§ 12 Schuldner

Gebührenschildner sind die Sorgeberechtigten des Schülers.

§ 13 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 11. 9. 2023 in Kraft.

Elztal, den 17. 7. 2023

Gez. Eckl, Bürgermeister

Gebührenverzeichnis

Beitrag für die Betreuung bis 14 Uhr

von 7.20–14.00 Uhr 15 Euro mtl. / Wochentag

Beitrag für die Nachmittagsbetreuung

von 14.00–16.30 Uhr 25 Euro mtl. / Wochentag

Beitrag für die Ferienbetreuung

Von 7.30–14.00 75 Euro / Betreuungswoche



Neckar-Odenwald-Kreis
LANDRATSAMT
Flurneueordnung und Landentwicklung

Öffentliche Bekanntmachung

vom 6. 7. 2023 über das Nichtbestehen der UVP-Pflicht

Flurbereinigung Schefflenz-Oberschefflenz (Nord)

Neckar-Odenwald-Kreis

Az.: 2.14 - 3279/ B 07.14-Ä1

Das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis – untere Flurbereinigungsbehörde – hat den Bau der gemeinschaftlichen Anlagen durch die einfache Änderung Nr. 1 des Plans nach § 41 FlurbG in der **Flurbereinigung Schefflenz-Oberschefflenz (Nord)** für zulässig erklärt. Die Änderung Nr.1 betrifft bei den Wegen Nr. 306, 308, 311 und 315:

- die Herstellung von Rohrdurchlässen (Maßnahmen Nr. 306/7, 308/6, 311/2, 315/6),

- die Lageänderung/Verlängerung einer Rohrleitung (Maßnahme Nr. 306/6),
- die Ausbildung von 3 Wegseitengräben (Maßnahmen Nr. 505, 506 und 507),
- die Lageänderung eines Wegseitengrabens (Maßnahme Nr. 502)
- und das Entfallen einer Birkorinne aufgrund der Lageänderung eines Wegseitengrabens (Maßnahme Nr. 306/5)

Die Vorprüfung nach § 9 in Verbindung mit § 7 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) hat ergeben, dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung hier nicht erforderlich ist.

Die Maßnahmen der Änderung Nr. 1 zum Wege- und Gewässerplan führen zu keinen erheblichen Veränderungen für Natur- und Landschaft. Es sind damit zwar geringe Eingriffe in die Schutzgüter Boden bzw. Pflanzen verbunden, diese sind jedoch temporär und eine Regeneration ist überwiegend gegeben. Obgleich Gräben verändert und neu angelegt werden, ist die Erheblichkeit auch in Hinblick auf das Schutzgut „Wasser“ nur gering. Das Oberflächenwasser wird zwar teilweise neu gefasst, jedoch nur teilweise dem nächsten Vorfluter zugeführt. Darüber hinaus werden die Gräben so gestaltet, dass eine verlangsamte Ableitung und eine Tiefenerosion verhindert wird. Sofern möglich wird das Oberflächenwasser direkt in benachbarten Wiesen zur Versickerung gebracht. Insgesamt betrachtet ist die Änderung Nr. 1 nicht dazu geeignet, erhebliche Veränderungen der Grundwasser- und Oberflächen-Wasserhältnisse zu verursachen.

Auch in Hinblick auf das Schutzgut Tiere finden keine erheblichen Eingriffe statt. Es werden weder seltene oder gefährdete Arten beeinträchtigt, noch entstehen Konflikte mit den sogenannten „Anhang IV“ Arten.

Weitere Schutzgüter sind von den Eingriffen der Änderung Nr. 1 nicht betroffen, so dass auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung verzichtet werden kann.

Die Öffentlichkeit wird hiervon gemäß § 5 Absatz 2 UVPG unterrichtet. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Diese Bekanntmachung kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o.g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3279) eingesehen werden.

gez. Müller, OVR'in

FREIWILLIGE FEUERWEHR MUCKENTAL

**HOLZOFEN
FEST**

**SAMSTAG
16. SEPTEMBER 2023
17:00 UHR**

Rathausplatz Muckental

Holzofenbrot – Flammkuchen - und vieles mehr!
dazu Bier vom Fass

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Der Fachdienst Landwirtschaft informiert: Ernteaktion „Gelbes Band“ geht in die nächste Runde!

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Neckar-Odenwald-Kreis an der Ernteaktion „Gelbes Band“. Damit setzt er erneut ein Zeichen für den Erhalt des Landschaftsbildes, gegen Lebensmittelverschwendung und unterstützt so die Verwertung von leckerem Streuobst. Die Aktion startet zur Kirschernte im Juli und setzt sich bis zum Ende der Apfelernte im Oktober fort.

Besitzerinnen und Besitzer von Obstbäumen, die ihr Obst zur Ernte für alle freigeben, markieren ihre Bäume mit einem gelben Band. Damit wird für die Bevölkerung kenntlich gemacht, dass diese Bäume für den eigenen Verbrauch und in haushaltsüblichen Mengen abgeerntet werden dürfen. Früchte von nicht gekennzeichneten Bäumen dürfen nicht genutzt werden. Die gelben Bänder gibt es kostenlos bei der Gemeindeverwaltung.

Für die Organisation der Aktion „Gelbes Band“ im Neckar-Odenwald-Kreis ist der Fachdienst Landwirtschaft verantwortlich. Begleitend zu dieser Aktion bietet der Fachdienst Landwirtschaft, Sachgebiet Ernährung und Hauswirtschaft, am 30. Oktober einen Kochworkshop „Streuobst-Werkstatt“ für Kinder ab 7 Jahren mit Begleitung an. Anmeldungen unter ernaehrung@neckar-odenwald-kreis.de.

Standesamtliche Nachrichten

80. Geburtstag Seitz Edeltraud, Dallau 29. 7. 1943
Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Schulnachrichten

Elztalschule

Das Abschlussfest der Klassen 4a und 4b 2022/23



Klasse 4a.



Klasse 4b.

Es gab eine vorbildliche Begrüßung mit vielen rhythmischen Liedern und Raps. Darauf folgten 2 Theater namens „Froschschule“

und „Not at school“. Nach dieser musikalischen Begrüßung kam ein Auftritt der Rhythmik AG, geführt von Anna-Lena Kolbenschlag. Gleich darauf wurden den zwei besten Klassenlehrern/ Klassenlehrerin Herrn Goroncy und Frau Keller eigene Geschenke überreicht. Kurz danach bekamen die Schülerinnen und Schüler ihre Urkunden der Bundesjugendspiele und die Abschlusszeugnisse. Darauf verkündete eine Elternsprecherin an, dass der Eiswagen draußen auf alle wartet. Es gab leckeres mitgebrachtes Essen und Trinken von den Eltern. Es wurde viel gespielt und gelacht. Auf jeden Fall war es eine schöne Abschlussfeier!

Marlene Utz, Giulio Del Pizzo und Greta Beißer

Volkshochschule Mosbach e.V.



Sprachen lernen

Im bald startenden Herbstsemester 2023 bietet die VHS Mosbach mit ihren vielfältigen Sprachkursen wieder Gelegenheit, unter Anleitung erfahrener Dozentinnen und Dozenten fremde Sprachen kennenzulernen, vorhandene Kenntnisse aufzufrischen und Neues dazuzulernen, auch über die Kultur und landestypischen Besonderheiten verschiedener Länder. Egal, auf welchem Sprachniveau Sie sich bewegen, ob Sie die Sprachkenntnisse für Urlaubsreisen, im Alltag oder für Ihren Beruf brauchen, im Programm der VHS finden Sie passende Kurse in unterschiedlichen Sprachniveaus von A1 (Anfänger) bis C2 (Fortgeschrittene).

Unterschiedliche Präsenzkurse gibt es in Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch oder Schwedisch.

Bei den Fortsetzungskursen sind Quereinsteiger immer sehr willkommen. Der erste Kurstag kann als Schnuppertermin gebucht werden. Ratsam ist eine vorherige Kontaktaufnahme mit der VHS-Geschäftsstelle. Diese Schnupperstunde hilft Ihnen bei der Einstufung Ihres persönlichen Sprachniveaus, falls Sie bereits über Vorkenntnisse verfügen.

Einige Sprachkurse werden auch komplett online angeboten und können ganz bequem von zu Hause aus besucht werden

Alle wichtigen Informationen zu den verschiedenen Sprachkursen und Startterminen finden Sie online auf der VHS-Homepage.

Die Verwaltung der VHS hat bis zum 26. August Betriebsferien. Anmeldungen sind online über www.vhs-mosbach.de möglich oder ab 28. August in der VHS-Geschäftsstelle unter Tel. 06261-9186600.

Gewerbeschule Mosbach

Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Abitur

Für die 17 Schüler*innen des Technischen Gymnasium gehen drei anstrengende Jahre zu Ende. Mit dem Abiturzeugnis in der Hand können sie stolz auf ihren Abschluss sein, der durch die Pandemie zusätzlich erschwert wurde. Der kleine Abiturjahrgang erzielte dieses Jahr einen Notendurchschnitt von 2,5.

Die diesjährige Feier fand in der Gaststätte „Krone“ in Diedesheim statt, die durch ihr schönes Ambiente für eine entspannte und feierliche Stimmung sorgte.

Zu Beginn der Abiturfeier begrüßte stellvertretender Schulleiter Ralf Schmidt die Abiturienten und gab ihnen mit seiner Rede auf den Weg, neben dem Streben nach Zielen, auch einmal inne zu halten und die kleinen Dinge im Leben zu genießen. Er beglückwünschte sie darüber hinaus zur bestandenen Prüfung und wünschte ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute. Gastredner des Abends war Simon Frank, der als ehemaliger Schüler und Abiturient des Jahrgangs 2014 betonte, wie wichtig es ist im Leben seinen eigenen Weg zu gehen, egal welche Hindernisse hierbei auftreten können. Auch Klassenlehrer Sedlar-Gregor verabschiedete seine Abiturienten mit einer würdigen Rede.

Den Scheffelpreis für die beste Leistung im Fach Deutsch erhielt Milena Sigmund, die nicht nur durch eine sehr gute Gesamtleistung und einem ausgewählten Stil glänzte, sondern sich auch durch eine kritische Betrachtungsweise der im Fach behandelten Themen auszeichnen konnte. Gleichzeitig ist Milena Sigmund als Jahrgangsbester hervorgegangen mit einem Notendurchschnitt von 1,3.

In ihrer Rede gab Milena einen kleinen Rückblick über die vergangenen drei Jahre. Sie bezog sich hierbei auf die in der Oberstufe be-

handelten Lektüren wie *Faust*, *Der Steppenwolf* oder *Der goldne Topf* und nahm Stellung zu ihrer Bedeutung in der heutigen Zeit und somit zu ihrer Aktualität. Zum Schluss bedankte sich Milena im Namen des gesamten Jahrganges bei dem Tutor Robert Sedlar-Gregor, dass er den Jahrgang sicher durch die Prüfungen geleitet hat und für die einzigartige Klassenfahrt sowie bei den Lehrern für die letzten drei lehrreichen Jahre.

Die Gewerbeschule Mosbach freut sich für den diesjährigen Jahrgang und wünscht alles erdenklich Gute für den weiteren Lebensweg!

Herzlichen Glückwunsch zur Fachschulreife!

Mit dem zweithöchsten Schulabschluss in der Tasche haben sie allen Grund zur Freude: 13 Schüler*innen der Gewerbeschule Mosbach haben am Berufskolleg ihre Prüfungen zur Erlangung der Fachhochschulreife bestanden und sich beste Voraussetzungen für ein anschließendes Studium oder eine erfolgreiche Berufsausbildung geschaffen. Ein Lob erhielten Leo Ruhna mit einem Notenschnitt von 2,0 und Luca Eiffler mit einem Notenschnitt von 1,6. Emily Haaf erhielt einen Preis bei einem Gesamtschnitt von 1,5.

Die Feier fand in der Gaststätte „Krone“ in Diedesheim statt. Klassenlehrer Martin Berger verabschiedete sich von seinen Schülern mit einer Rede, in der er ihnen unter anderem für den erfolgreichen Abschluss gratuliert und ihnen für ihre Zukunft nur das Beste wünschte. Auch Jahrgangsbeste Emily Haaf hielt eine Rede in der sie die letzten zwei Jahre Revue passieren ließ und sich bei den Mitschülern sowie Lehrern für die letzten drei Jahre bedankte.

Die Gewerbeschule Mosbach gratuliert recht herzlich zur Erlangung der Fachschulreife und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Schule am Schlossplatz Limbach

Mit einer abwechslungsreichen Feier wurden am 13. Juli 2023 an der Schule am Schlossplatz in Limbach 12 Hauptschüler*innen und 24 Realschüler*innen verabschiedet.

Nach der Begrüßung durch Rektorin Martina Meixner startete das kurzweilige Programm mit einem Sketch der 9ten Klasse zum Thema „Pythagoras“ und einem Quiz der Klasse 10, bei dem die Lehrer*innen in zwei Teams die Schüler*innen anhand von Bildern erraten mussten. Weitere Beiträge der Klassen 9 und 10 waren Präsentationen von Momenten der letzten Schuljahre und Pantomime mit Lehrkräften. Musikalisch überzeugten Madline Rundler (Geige) und Yannick Pfeil (Klavier) mit dem Musikstück „He`s a Pirate“ aus dem Film „Piraten der Karibik“. Auch das Lied „Country Roads“ unter der Leitung von Musiklehrer Ralf Breunig wurde mit viel Einsatz von der 10ten Klasse gesungen. Moderiert wurde die Feier von den Schüler*innen Tabea Boguslawski, Amy Schubert und Yannick Pfeil, die gekonnt durch den Abend führten.

Als diesjähriger Vertreter der drei Gemeinden Limbach, Fahrenbach und Waldbrunn sprach Bürgermeister Jens Wittman das Grußwort, in dem er auf die erbrachten Leistungen zurückblickte und den Schüler*innen den Glauben an ihre Fähigkeiten stärkte, sowie ihnen Mut für die Zukunft zusprach.

Rektorin Meixner betonte in ihrer Rede die Unterschiedlichkeit der Schüler*innen in Limbach und die Chance, die alle an der Gemeinschaftsschule bekommen, die individuellen Weg zu gehen. Als Dank für ihre langjährige Tätigkeit als Elternbeiratsvorsitzende überreichte Frau Meixner Tanja Boguslawski ein Präsent. Ein großes Dankeschön ging an den Zehntklässler Denis Lomtev, der mit seiner Vielsprachigkeit immer wieder als Übersetzer für die ukrainischen Schüler im Einsatz war.

Nach den Vorträgen der Klassenlehrerinnen und des Schülersprechers Nischat Osman erfolgte die Zeugnisübergabe. Den besten Hauptschulabschluss der Jahrgangsstufe 9 erzielte dabei Emma Sitzler mit einem Durchschnitt von 2,1. Mit einem Notendurchschnitt von 1,2 erreichte Linda Schölch den besten Realschulabschluss, gefolgt von Chiara Thoma mit 1,4, Yannick Pfeil mit 1,5 und Julia Baumann mit 1,8. Insgesamt erzielte die Jahrgangsstufe 10 einen Schnitt von 2,4.

Nicht vergessen werden in Limbach auch die Sekretärin, FSJlerin und Hausmeister, denen von Seiten der Schüler*innen die verschiedensten Präsentate überreicht wurden. Besonders kreativ war eine

Europalette mit den besten Sprüchen des Hausmeisters Bernhard Pappan. Ebenso wurden die Lehrer*innen und die Schulleitung mit tollen Geschenken überrascht.

Im Anschluss an die Feier fand man sich im Hof der Schule am Schlossplatz zu einem gemütlichen Beisammensein mit selbstgemachtem Fingerfood ein, wo der gelungene Abend gebührend beendet wurde.

Die Absolventen aus Elztal:

Klasse 9:

Johann Filwarskyi (Dallau), Sarah Morsch (Muckental)

Klasse 10:

Denis Lomtev (Auerbach)

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Elztal-Limbach-Fahrenbach

74834 Elztal-Dallau, Kirchenstr. 10, Tel. 06261/2765

pfarramt.dallau@kath-elf.de | www.kath-elf.de

Sprechzeiten: Di. 16–18 Uhr | Do. 9–11 Uhr

Gottesdienstordnung vom 29. 7. bis 4. 8. 2023

Samstag, 29. 7. – Die heiligen Freunde Jesu, Marta, Maria u. Lazarus von Betanien

Mos 9.00 Uhr **Beicht- und Gesprächsmöglichkeit**

Au Messfeier zur Goldenen Hochzeit **ENTFÄLLT**

Wag 18.30 Uhr **Messfeier**

Ri 18.30 Uhr **Messfeier**

SONNTAG, 30. 7. – 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: 1 Kön 3,5-7-12; L2: Röm 8,28-30; EV: Mt 13,44-46 od. Mt 13,44-52

Lau 8.45 Uhr **Messfeier**

Tr 8.45 Uhr **Messfeier**

Lim 10.30 Uhr **Messfeier** – mitgestaltet vom Kirchenchor Baden-Baden-Neuweier

Da 10.30 Uhr **Messfeier**

Mos 19.00 Uhr **Messfeier**

@ 19.30 Uhr **Zoom-Impuls** Zum Welttag der Großeltern und älteren Menschen

Montag, 31. 7. – Hl. Ignatius von Loyola

Mos 18.00 Uhr **Messfeier**

@ 18.30 Uhr **Rosenkranz/Andacht** im Livestream

Dienstag, 1. 8. – Hl. Alfons Maria von Liguori

Da 18.30 Uhr **Messfeier**

Mittwoch, 2. 8. – Mittwoch der 17. Woche im Jahreskreis

Au 18.30 Uhr **Sommerandacht** im Kirchengarten, anschl. gemütliches Beisammensein (kath. Frauengruppe)

Fa 18.30 Uhr **Messfeier**

Donnerstag, 3. 8. – Donnerstag der 17. Woche im Jahreskreis

Ro 18.30 Uhr **Messfeier**

@ 21.00 Uhr **Friedensgebet**

Freitag, 4. 8. – Hl. Johannes Maria Vianney (Pfarrer von Ars)

Lim 18.30 Uhr **Messfeier** – Kollekte für die Pfarrcaritas

Lau 18.30 Uhr **Eucharistische Anbetung**

Au 18.30 Uhr **Rosenkranz**

Kirchenentwicklung 2030:

Gemeinsam Kirche gestalten

(cm) Die Erzdiözese Freiburg befindet sich im größten Veränderungsprozess seit ihrer Gründung. Mit der Kirchenentwicklung 2030 reagiert Erzbischof Stephan Burger auf die vielen Herausforderungen, die er für die Kirche heute und morgen sieht. Bereits beschlossen ist die Zusammenlegung der bisherigen 224 Seelsorgeeinheiten zu 36 neuen Pfarreien. In diesen neuen Gebieten sollen in sogenannten Lokalen Projekten Menschen aus den Gemeinden miteinander überlegen, wie sie in der neuen Pfarrei Kirche sein und die frohe Botschaft Jesu weiterhin verkünden können. Das gemeinsame Nachdenken und Planen wird von jeweils zwei Projektkoordinatorinnen angestoßen und begleitet.

In der Region zwischen Eberbach und Mosbach werden zum 1. Januar 2026 die Seelsorgeeinheiten Aglasterhausen–Neunkirchen, Bil-

ligheim-Neudenau-Schefflenz, Elztal-Limbach-Fahrenbach, Mosbach-Elz-Neckar und Neckartal-Hoher-Odenwald eine neue Pfarrei bilden. Geht es nach dem Willen der Pfarrgemeinderäte, könnte sie „St. Maria Mosbach- Neckarelz“ heißen. Begleitet wird das Lokale Projekt von den Projektkoordinatoren Pfarrer Michael Gartner und Gemeindefereferent Christopher Mrosk. In der **Projektleitung** werden sie unterstützt von Kristina Göb, Klaus Muth, Joost Löbermann und Bernhard Schell. Der Startschuss für das Projekt fiel bereits im Frühjahr. Am 18. März trafen sich rund 100 Frauen und Männer aus den 5 Seelsorgeeinheiten, um miteinander ins Gespräch zu kommen und erste Ideen zu sammeln. Nach den Sommerferien soll das gemeinsame Nachdenken dann richtig losgehen. In 7 **Arbeitsgruppen** können alle Interessierten ihre Gedanken und Ideen einbringen und so die gemeinsame neue Pfarrei mitgestalten. Weitere Informationen zu den Arbeitsgruppen gibt es bei Kristina Göb, Tel. 06261/9179220|E-Mail: k.goeb@kath-mose.de, sowie ab Mitte August auch auf der neuen Homepage www.k2030-mosbach.de. Um bis Ende 2025 verbindliche Entscheidungen für die Zusammenlegung treffen zu können, haben die amtierenden Pfarrgemeinderäte ein gemeinsames Gremium eingerichtet. Jede der 5 Seelsorgeeinheiten wird in der sogenannten **Versammlung der Pfarrgemeinderäte** durch ihren Leitenden Pfarrer und 4 gewählte Pfarrgemeinderäte vertreten.

Am 12. Juli trafen sich die Delegierten zuletzt, um über die zukünftige Pfarrkirche und somit den **Namen der neuen Pfarrei** zu beraten. Nach einer sehr offenen, konstruktiven und wertschätzenden Diskussion sprachen sich die Delegierten einstimmig dafür aus, dem Erzbischof „St. Maria Mosbach-Neckarelz“ als Pfarrkirche und Name vorzuschlagen. Neben vielen formalen Gründen war der Ortsname ein gewichtiges Argument. So steckt in Neckarelz ein Bezug zum Gebiet der neuen Pfarrei, das auch durch die Flüsse Neckar und Elz geprägt wird. Die Festlegung auf eine gemeinsame Pfarrkirche ist kirchenrechtlich vorgegeben, bedeutet aber nicht, dass sich zukünftig alles nur noch an einem Ort abspielen wird. Im Gegenteil: die Pfarrgemeinderäte haben bei ihrer Beratung deutlich gemacht, dass es auch zukünftig kirchliches Leben in der Fläche geben wird. Der Namensvorschlag liegt jetzt in Freiburg. Erzbischof Stephan Burger wird bis zum Jahresende darüber entscheiden.

Nach den Sommerferien wird auch schon die **Leitung der neuen Pfarrei** ausgeschrieben. Interessierte Priester können sich dann bis Mitte November auf eine der 36 neuen Pfarreien bewerben. Anschließend wird der Erzbischof ebenfalls bis zum Jahresende entscheiden, wer ab 1. Januar 2026 welche Pfarrei leiten wird.

Fragen? Rückmeldungen?

Christopher Mrosk

Gemeindefereferent & Lokaler Projektkoordinator

Hauptstraße 77, 74842 Billigheim-Sulzbach

E-Mail: christopher.mrosk@kseb.de | Telefon: 06265 920917

URL: www.kirchenentwicklung2030.de

www.k2030-mosbach.de (ab Mitte August 2023)

Seelsorgeeinheit

SE-Gottesdienste mit Verabschiedung Diakon Reiner Roos

Der diesjährige Seelsorgeeinheitgottesdienst stand ganz im Zeichen der Kirchenmusik. Die Kirchenchöre der Seelsorgeeinheit schlossen sich zu einem großen Chor zusammen, der von Manfred Schäfer dirigiert wurde. Über mehrere Wochen hatten die einzelnen Chöre geprobt und sich auf den großen Gottesdienst vorbereitet. Die Orgel wurde von Sabine Kaiser gespielt. Das musikalische Programm des Gottesdienstes wurde maßgeblich von Diakon Reiner Roos zusammengestellt, für den dieser Gottesdienst eine ganz besondere Bedeutung haben sollte: Am Ende des Gottesdienstes wurde er offiziell verabschiedet, da er der als hauptberuflicher Diakon in diesem Sommer in Ruhestand geht. Als Überleitung zu einem Empfang im Foyer der Kirche und auf dem Kirchplatz dirigierte er nochmals das Gloria von Alan Wilson, das bereits im Gottesdienst erklingen war.

Verabschiedung von Diakon Reiner Roos

In diesem Sommer wird Diakon Reiner Roos in Ruhestand gehen. Mit ihm dürfen wir auf eine bewegte Zeit in unserer Kirche schauen. Als Ehrenamtlicher begann er sein kirchliches Wirken in Limbach und später in Muckental, bis er von Pfarrer Raimund Melzer

ermutigt wurde, sich auf die Diakonweihe vorzubereiten. Zunächst ehrenamtlich war er als Diakon in der Seelsorgeeinheit Elztal-Fahrenbach tätig, bis er in den Hauptberuf wechselte und für die neue Seelsorgeeinheit ELF arbeitete. Mit seiner ruhigen und umsichtigen Art bleibt er vielen in guter Erinnerung – besonders in den großen Arbeitsfeldern wie der Firmvorbereitung, der Feier von Taufen, Trauungen oder in der Trauerbegleitung. Aber auch in vielen anderen Arbeitsfeldern wie der Begleitung von Gemeindeteams oder des Besuchsdienstes, bei Krankenbesuchen, und Vielem mehr werden wir ihn jetzt schon vermissen.

Für seinen weiteren Lebensweg wünschen wir ihm alles Gute und Gottes reichen Segen. Vergelt's Gott, Reiner, für alles, was Du in unserer Seelsorgeeinheit gewirkt hast!

Liebe Schwestern und Brüder,

im Zeitraum dieses Pfarrbriefes endet meine neben- und hauptberufliche Tätigkeit als Ihr und Euer Diakon in unserer Seelsorgeeinheit E-L-F. Noch immer bin ich tief berührt und beeindruckt von unserem Seelsorgeeinheitgottesdienst. Dass diese, bereits vor Corona, angedachte Idee vor meinem Ruhestand noch Wirklichkeit wurde und in diesem wunder-baren Rahmen meine Verabschiedung stattfand, war für mich ein sehr großes Geschenk. Deshalb möchte ich allen, die in irgendeiner Weise beteiligt waren, ganz herzlich danken. Stellvertretend darf ich hier Sabine Kaiser nennen, denn die Planung des musikalischen Gottesdienstprogrammes, die Organisation und die Durchführung lagen mit in ihren Händen.

Festgottesdienste besitzen die Eigenart, etwas länger zu dauern, deshalb habe ich nach der Verabschiedung auf Dankesworte verzichtet, zumal die Überraschung, mir das Dirigieren unseres „Premiere“-Stückes, dem „Gloria“, von Alan Wilson zu ermöglichen, einen perfekten Schlusspunkt setzte. Erlauben Sie mir bitte, dies auf diesem Wege nachzuholen: Zunächst ein herzliches „Dankeschön“ an unseren Pfarrer, Michael Gartner, für die, in gewohnt rhetorischer Frische, dargebotene Vita meiner Diakonatsjahre als Nebenberufler, in Muckental und als Hauptamtlicher in der SE E-L-F und die vertrauensvolle Zusammenarbeit in meinem letzten Dienstjahr. Ebenso danke ich für die ehrenden Worte und heiteren Episoden dieser Zeit aus dem Munde unseres PGR-Vorsitzenden Klaus Kohl, einem sehr vertrauten und befreundeten Mitstreiter in den vergangenen Jahren. Ein liebes „Dankeschön“ geht auch an Chorleiter Manfred Schäfer, der die oben bereits genannte Überraschung verbal vorbereitete. Ein solches „Vergelt's Gott“ richte ich auch an alle, deren gute Wünsche mich in meinen neuen Lebensabschnitt begleiten. Sehr wichtig ist mir, meine Dankbarkeit auch den Menschen gegenüber auszudrücken, die in diesen insgesamt 24 Jahren, vertrauensvoll mit mir zusammengearbeitet, mich bei den vielfältigen Tätigkeiten unterstützt, beraten, begleitet, vielleicht auch Mal herausgefordert und meinen Dienst damit bereichert haben. Ein ganz besonderes „Dankeschön“ gilt unserem SE-Team für das überaus kollegiale, freundschaftliche und so vertrauensvolle Miteinander in all den Jahren, das sich trotz der personellen Veränderungen bis heute durchgetragen hat. Es war mir eine große Freude mit Euch zusammenzuarbeiten, im Wissen, auch gegenseitig und füreinander Seelsorger sein zu dürfen. Zudem hatte ich in der gesamten Zeit immer Pfarrer als „Chefs“, die mir und meinem Dienst sehr wohlwollend gegenüberstanden und unter deren Leitung ich sehr selbstständig arbeiten durfte. Vergessen möchte ich auch keinesfalls unsere Sekretärinnen. Ein herzliches Vergelt's Gott, denn all das ist nicht unbedingt selbstverständlich.

Ich danke allen, die ihr „Ja“ zur Diakonenweihe gegeben haben und auch denen, die auf dem Weg dahin zu wertvollen Begleiter wurden.

Wenn ich bei meiner Tätigkeit jemanden verletzt oder gekränkt habe, bitte ich sehr herzlich um Verzeihung, und für begangene Fehler und Unachtsamkeiten um Nachsicht.

Sie sehen es mir bitte auch nach, dass ich, außer den Vorgenannten, auf die Nennung einzelner Personen, Gruppen, Gruppierungen, Gremien etc. verzichte, um der Gefahr aus dem Wege zu gehen, jemanden zu vergessen.

Zwei Ausnahmen seien mir dennoch gestattet. Ein herzliches „Dankeschön“ gilt meiner Frau und meinen Kindern. Ohne deren Zustimmung, das Begleiten und Mittragen und das Verständnis dafür, dass der Ehepartner und Papa mal wieder zu wenig Zeit für die Familie hat, wäre ein solcher Dienst nahezu unmöglich gewesen.

Mein abschließender Dank gilt unserem gemeinsamen Gott, dessen Liebe und Zuwendung ich, auch in seinem Ruf, ihm in der Ausübung dieses schönen Dienstamtes des Diakons nachzufolgen, immer wieder spüren durfte.

In diesen Dank schließe ich die herzlichsten Segenswünsche für Sie alle mit ein.

Ihr/Euer Diakon Reiner Roos

Pilgerfahrt 2024: Kroatien

Die Pilgerfahrt unserer Seelsorgeeinheit nach Kroatien, die 2020 leider nicht stattfinden konnte, soll nun im nächsten Jahr und zwar vom 29. April bis 7. Mai 2024 (9 Tage) durchgeführt werden.

Vorläufiger Reiseverlauf:

1. Tag: Anreise von Limbach aus in die Hauptstadt der Steiermark Graz. Stadtbesichtigung und Übernachtung.

2. Tag: Fahrt in den kroatischen Marienwallfahrtsort Marija Bistrica. Weiterfahrt nach Zagreb. Stadtrundfahrt und Übernachtung in Zagreb.

3. Tag: Fortsetzung der Stadtführung Zagreb. Fahrt zum Nationalpark Plitvicer Seen, der schon seit 1979 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Übernachtung in Ličko Petrovo Selo

4. Tag: Fahrt in die königliche Stadt Nin. Besichtigung der Altstadt; bekannt durch die kleinste Kathedrale der Welt. Weiterreise in die dalmatinische Küstenstadt Zadar (Besichtigung der malerischen Altstadt). Übernachtung in Vodice.

5. Tag: Die Reise führt heute zu den Kaskaden und Wasserfällen des Krka-Flusses. Der Krka-Nationalpark zählt zu schönsten Nationalparks Kroatiens und wurde als Drehort für zahlreiche Szenen der Winnetou-Filme genutzt. Mit dem Boot gelangen wir zur kleinen Insel Visovac und besichtigen dort das Franziskanerkloster.

In Šibenik unternehmen wir einen Rundgang durch die Altstadt der ältesten von Kroaten gegründeten Stadt und besuchen die Kathedrale des hl. Jakob. Übernachtung in Vodice.

6. Tag: Mit Split lernen wir die größte Stadt Dalmatiens kennen. Hauptattraktion ist die aus dem Diokletian-Palast heraus entstandene Altstadt mit der alten Kathedrale. Dann führt die Reise nach Trogir, in die mittelalterliche Stadt auf einer Insel, reich an kulturhistorischen Schätzen. Besichtigung der Kathedrale des hl. Laurentius. Übernachtung in Vodice.

7. Tag: Fahrt auf die Insel Pag, die für ihre karge, teilweise mondartige Landschaft, die Pager Spitze und den Pager Käse bekannt ist. Rundfahrt über die Insel, Besichtigung der Mariä-Himmelfahrt-Kirche in der Stadt Pag und Besuch einer Käserei mit Verkostung in Kolan. Übernachtung in Vodice.

8. Tag: Fahrt in Richtung Slowenien; Stadtführung in der Hauptstadt Ljubljana mit Besuch der Franziskanerkirche. Übernachtung in Kranjska Goro.

9. Tag: Rückreise nach Limbach.

Änderungen sind noch möglich.

Leistungen:

Reise im modernen Fernreisebus

Reiseleitung auf der Rundreise durch Kroatien

1 x Übernachtung im Raum Graz

1 x Übernachtung in Zagreb

1 x Übernachtung in Ličko Petrovo Selo

4 x Übernachtung in Vodice

1 x Übernachtung in Kranjska Gora

8 x Frühstücksbuffet und Abendessen

Eintritt Nationalpark Plitvicer Seen

Eintritt Nationalpark Krka

Bootsfahrt auf die Insel Visovac

Besichtigung und Verkostung in Käserei in Kolan

Führungen und Eintritte zum Programm Kurtaxe

Reise-Rücktrittskosten-Absicherung

Preis pro Person: im Doppelzimmer 1.269,00 € Einzelzimmerzuschlag komplett 250,00 € (Mindestteilnehmerzahl 35)

Infos und Anmeldungen bei:

Diakon Franz Mainz, Tel. 06287/95190

oder per Mail: diakon.mainz@kath-elf.de

Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung von 200,00 € pro Person zu überweisen an: Firma Grimm-Reisen

IBAN: DE88 6745 0048 0009 2040 09

Sparkasse Neckartal-Odenwald

Bitte als Verwendungszweck angeben:

VG 479815 Kroatien – Gruppe SE ELF/29.04.24

Perukreis ELF

Der Perukreis bedankt sich ganz herzlich bei allen, die sich nach der Fronleichnamspirozession in Fahrenbach noch im Gemeinde-

haus bewirten ließen. Sie ermöglichten eine großzügige Spende für unsere Partnergemeinde La Unión. Ein herzlicher Dank geht auch an das Gemeindeteam von Fahrenbach und alle Helfer, die diese Bewirtung übernommen hatten. Und danke auch an die vielen Menschen aus unserer Seelsorgeeinheit, die uns immer wieder Spenden zukommen lassen. Diese geben wir weiter an die Partnergemeinde für deren Suppenküche und das Projekt „Gemeindesaal“.

St. Bartolomäus, Auerbach**80 Jahre Kirchenchor Auerbach**

In einem festlichen Gottesdienst am 15. Juli konnte der Kirchenchor Auerbach sein 80-jähriges Bestehen feiern. In seiner Ansprache ging Vorstand Achim Grünwald auf die Geschichte des Chores ein. Unter der musikalischen Leitung von Robert Fass gestaltete der Chor den Gottesdienst feierlich mit. Im Anschluss an den Gottesdienst rundete ein Empfang vor der Kirche die Feierlichkeiten ab.

Katholischer Kirchenchor Dallau/Neckarburken

Die Jahreshauptversammlung des katholischen Kirchenchors Dallau/Neckarburken ist am Donnerstag, 27. Juli 2023, um 20.00 Uhr im Kolpingsaal in Dallau.

Die Mitglieder sowie Ehrenmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Evangelische Kirchen Auerbach und Dallau

Evangelisches Pfarramt, Felderweg 6A, 74834 Elztal-Dallau

Tel: 06261-2611 Fax: 06261-3011, pfarramt@ekidua.de, Internet: www.ekidua.de

Öffnungszeiten: Montags 9.00–12.00 Uhr

Donnerstags 13.00–16.00 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten im Pfarramt

Das Ev. Pfarramt bleibt im August **donnerstags** geschlossen.

Sie können das Pfarramt jederzeit über den AB oder per E-Mail erreichen. (pfarramt@ekidua.de)

Kirchliche Trauung am Freitag (28. 7. 2023) in Dallau

Am Freitag, 28. 7. 2023, findet um 12.00 Uhr die Trauung von Dominik und Anna-Lena Ernst geb. Süß, mit Diakon Pouria Schunder statt.

Gottesdienst am Sonntag (30. 7. 2023)

Auerbach 9.15 Uhr Diakon Pouria Schunder

Dallau 10.30 Uhr Diakon Pouria Schunder, mit Taufe von Raphael Utz, Sohn von Sofia und Rico Utz

Ökum. Bibelkreis

Am Montag, 31. 7. 2023, trifft sich um 20.00 Uhr der ökum. Bibelkreis im Ev. Gemeindehaus in Dallau. Es ergeht herzliche Einladung!

Senioren Dallau

Am Donnerstag, 3. August 2023, treffen wir uns wieder, zu unserem Seniorennachmittag. Beginn ist um 14.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Dallau.

Es ergeht herzliche Einladung!

Kindergottesdienst Dallau

Vor Beginn der Sommerferien, machten die Kinder des Kindergottesdienstes, zusammen mit dem Kindergottesdienstteam, eine Wanderung ins Mariental.

Treffpunkt war der Parkplatz „Herrlich Au“. Von dort aus liefen wir zur „Herrlich Au“ Hütte, wo die Kinder ein Waldmandala legten. Alles was an Material im Wald zu finden war, wurde zu einem Mandala zusammengelegt. Bei einer anschließenden Phantasie Reise durch den Wald, wurden die Kinder ganz still und konzentrierten sich nur auf die Geräusche, die im Wald zu hören waren.

Nach so viel Aufmerksamkeit, durfte das Spiel nicht zu kurz kommen. Auf der Wiese rund um den Barfußpfad tobten sich die Kinder aus, bevor es zurück auf den Waldspielplatz ging, wo eine Stärkung auf uns wartete. Es war ein sehr schöner Vormittag, der den Kindern und auch dem gesamten Team viel Freude gemacht hat.



Evangelische Kirche Fahrenbach und Muckental

Adolf-Weber-Str. 12, 74864 Fahrenbach. Tel.: 06267/284; Mail: fahrenbach@kbz.ekiba.de; Homepage: www.ev-fahrenbach.de

Bürozeiten des Sekretariats: dienstags von 9.00–13.00 Uhr

Sprechstunden des Pfarrers: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

Beachten Sie bitte, dass unsere Kirche tagsüber zur persönlichen Andacht geöffnet ist.

!!!ACHTUNG!!!

Alle Gottesdienste werden auch auf YouTube übertragen, der YouTube-Link ist auf unserer Homepage: www.ev-fahrenbach.de/gottesdienst

Sonntag, 30. 7.

10.00 Uhr Hauptgottesdienst, Fahrenbach (Cristian Nordmann, Präd.)

Dienstag, 1. 8.

14.00 Uhr Ökum. Frauencafé mit Pfarrer Michael Gartner und Pfr. Michael Roth-Landzettel, Alter Kindergarten Fahrenbach

Samstag, 5. 8.

9.00 Uhr Ökum. Jugendgruppe
Kanufahrt (Anmeldung unter 06267/284 erforderlich!)

Sonntag, 6. 8.

10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst am Minigolfplatz in Krumbach, (Pfr. Michael Roth-Landzettel + Gemeindeteam)

Evang. Pfarramt der Friedenskirche Neckarburken

Wörschelstr. 3a, 74834 Elztal * Tel. 06261 - 2688

Diakon Schunder 0160 75 22 979

www.friedensgemeinde-neckarburken.de

Sonntag, 30. Juli – 8.S.n.Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst (Roger Baudy)

Mittwoch, 2. August

9.00–12.00 Uhr Bürozeit

Sonntag, 6. August – 9.S.n.Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Ruth Winkler)

Ev. Kirchengemeinde Großscholzheim-Rittersbach

Kirchgasse 4, 74743 Seckach-Großscholzheim, Tel. 06293/370, Email: info@ev-grosseicholzheim.de, Internet: www.ev-grosseicholzheim.de

Sonntag, 30. 7. – 8. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Pfr. Stromberger)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen Großscholzheim (Pfr. Stromberger)

Dienstag, 1. 8.

15.00 Uhr Gottesdienst Pflegeheim Waldhausen

Pfr. Stromberger und Frauen von Rittersbach

15.00 Uhr Seniorennachmittag Gemeindehaus Großscholzheim

19.30 Uhr Gemeindegebet Gemeindehaus Großscholzheim

Vereinsnachrichten



SPORTGEMEINSCHAFT AUERBACH

1946 e.V.

Fußball - Tischtennis - Tennis - Gymnastik - Aerobic
Kinderturnen - World Jumping

Margaritenstr. 6, 74834 Elztal - Auerbach

DFB-Kinderbewegungs-Abzeichen

Am 30. 6. 2023 absolvierten die Bambini-Mannschaften der SG Auerbach und dem SV Dallau das DFB-Kinderbewegungs-Abzeichen. Das Ziel dieses Abzeichen ist es den Kindern den Spaß am Spiel mit dem Ball näher zu bringen und sie dabei mit einer ganz besonderen Fantasiereise mitzunehmen. Auf „Paules Reise um die Welt“ haben die Mädchen und Jungs verschiedene Aufgaben erledigt. Die Kontinente: Antarktis, Asien, Australien, Afrika, Amerika und Europa wurden bereist und dabei hat man auch einiges über die Kontinente erfahren in Form einer kleinen Geschichte. Alle Kinder waren mit viel Freude und Eifer bei der Sache dabei und haben dabei verschiedene Aufgaben der jeweiligen Kontinente gelöst, z.B. war man mal ein Schatzsucher (Amerika) oder wurde von einem Orca (Antarktis) gejagt. Zum Schluss gab es dann noch das Abzeichen für alle Kinder. Ein Dankeschön an alle Betreuer die dieses Event für die Kinder ermöglicht haben.



„Pünktlich zur neuen Runde dürfen wir uns über eine Ballspende von FinanzManagement Schwaderer & Schindela GmbH freuen. Vielen Dank dafür.“





Fußballverein 2015 Elztal e.V.
Lehnackerstraße 30 · 74834 Elztal



Aktuelle Infos

2. Runde Kreispokal, Sonntag, 30. 7. 2023, 17.00 Uhr:
VfB Allfeld – FV 2015 Elztal

Reitverein Schefflenz

An die Esel fertig los! – Schefflenzer Eselrennen am 30. Juli 2023

Am kommenden Sonntag, den 30. Juli 2023, ist es wieder soweit: Der Rasenplatz des Reit- und Fahrvereins Schefflenz e.V. wird zum Rennparcours für Esel umfunktioniert. Rund 15 Esel aus Nah und Fern werden an diesem Tag auf der Reitanlage erwartet und kämpfen auf einem ca. 200 Meter langen Rundkurs um die besten Platzierungen. Beginnen wird die Veranstaltung um ca. 13.15 Uhr mit der Vorstellung der einzelnen Vierbeiner samt den dazu gehörenden Läuferteams. Anschließend gegen 14.00 Uhr starten dann die ersten Vorrundenläufe. Die Zuschauer der vergangenen Jahre können sich sicherlich noch gut daran erinnern, dass sich Esel und Läufer nicht immer einig waren und es einiges zu Lachen gab.

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr einige lustige und unterhaltsame Stunden gemeinsam auf der Reitanlage mit Ihnen verbringen zu dürfen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt, bereits ab 11.30 Uhr beginnt die Bewirtung mit einem Mittagstisch.

DRK-Kreisverbands Mosbach

DRK-Kleiderladen wieder offen

Nach fünf Wochen mit reichlich Arbeit ist der Kleiderladen des DRK-Kreisverbands Mosbach wieder geöffnet. Mit Unterstützung von Ehrenamtlichen wurden die Räume im Untergeschoss der DRK-Kreisgeschäftsstelle in der Sulzbacher Straße 17 in Mosbach renoviert und präsentieren sich nun in neuem „Gewand“. Ab sofort ist die Einrichtung, in der Menschen mit Berechtigungsschein für kleines Geld Kleidung, Wäsche, Schuhe und anderes einkaufen können, wieder für die Kunden da. Kleiderspenden sind dem Laden immer willkommen, besonders Mode für junge Leute ist gesucht. Die Spenden können in der Kleiderklappe auf dem Hof der Geschäftsstelle eingeworfen oder direkt im Kleiderladen abgegeben werden. Auch ehrenamtliche Helfer zur Verstärkung des Teams sind willkommen und können sich bei Interesse unter Telefon 06261/9208-751. Die Öffnungszeiten sind montags von 10.30 bis 13.30 Uhr, dienstags von 12.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs von 14.30 bis 17.00 Uhr und donnerstags von 12.00 bis 16.00 Uhr. Mehr Informationen zum Kleiderladen, der ausschließlich von Ehrenamtlichen des DRK geführt wird, gibt es unter www.drk-mosbach.de im Internet.

Verschiedenes

Sommerfest in der AWO Hausgemeinschaft

Gemeinsam feierten am vergangenen Wochenende über 100 Bewohner:innen, deren Angehörige und die Mitarbeitenden der AWO Hausgemeinschaft Elztal-Dallau, einer Einrichtung der AWO Neckar-Odenwald, das diesjährige Sommerfest unter dem Motto „Märchen“.

Musikalisch untermalt wurde das Fest durch die Edelweißkapelle Elztal. Zudem erwartete die Gäste ein abwechslungsreiches Programm wie beispielsweise Enten angeln, eine Kegelbahn und eine hauseigene Cocktailbar. Für das Leibliche wohl sorgte das Team der Hauswirtschaft, inklusive einer leckeren Märchentorte. Pflegedienstleiterin Claudia Nikolov hatte die besondere Ehre eine Premiere ankündigen zu dürfen „Wir haben eine kleine Überraschung, eine deutschlandweite Sensation. Das erste Mal in Dallau, die Rollator-Sisters“. Zu einem Klassiker von Vicky Leandros brachten sie eine bunte Tanzeinlage ein. Die Gruppe aus sieben Mitarbeitenden der AWO Hausgemeinschaft Elztal-Dallau konnte sich über tobenenden Applaus und viele strahlende Gesichter freuen. Tanja Götzinger, Fachbereichsleitung Pflege und Einrichtungsleiterin der Hausgemeinschaft dankte abschließend allen Gästen für ihr kommen und den Mitarbeitenden für ihren Einsatz. „Gemeinsam haben wir dieses Sommerfest zu einem unvergesslichen Tag für alle gemacht“.



Foto: AWO Neckar-Odenwald

Wir nehmen Abschied von unserem Ehrenmitglied

Anneliese Röser

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.
Wir werden Ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

**Vorstandschafft und Sänger
des MGV Liederkranz Auerbach**

Schöne, helle Single-Wohnung

mit 44,43 qm in Elztal-Dallau: 2-Zimmer, Küche (neuwertige Küche vorhanden), Duschbad, Stellplatz, Kaltmiete 360 Euro zzgl. ca. 150 Euro NK, 3 KM Kautions, frei ab 01.09.,

Telefon: 0151/43123627

**Wir machen Urlaub
vom 7. 8. bis einschl. 21. 8. 2023**

**FRISEUR
ELENA**

Elena Grasso
Urnbergstraße 11
74834 Elztal-Dallau
Tel. (0 62 61) 1 26 88

Die Evangelische Kirchengemeinde Auerbach sucht zur Verstärkung ihres Teams in der Evang. Kindertageseinrichtung „Lindenbaum“ Auerbach ab dem 01.09.2023 eine



päd. Fachkraft nach §7 KitaG

(m/w/d) in Teilzeit (40%)

Wir bieten Ihnen:

- einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz und die Mitarbeit in einem offenen und engagierten Team
 - Verfügungszeit (Vor- und Nachbereitungszeit)
 - Sämtliche Angebote des „Ar-Attraktivität“
 - Vergütung nach TVöD SuE, sowie die im kirchlichen Dienst üblichen Leistungen
 - Raum für Mitgestaltung
 - Supervision und Fortbildungstage
 - Professionelle Begleitung und Unterstützung durch die Fachberatung, die Verwaltungsgeschäftsführung und die Kirchengemeinde
- Das wünschen wir uns von Ihnen:
- Flexibilität
 - Bereitschaft zur Reflexion und Teamfähigkeit
 - Freude an der täglichen Arbeit mit Kindern
 - Einen respektvollen und wertschätzenden Umgang mit Kindern, Eltern und Kolleg*innen
 - Bereitschaft das evangelische Profil unserer Einrichtung aktiv zu unterstützen
 - Die Zugehörigkeit zu einer Kirche der ACK setzen wir voraus

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung **bis zum 03.08.2023**.

Bitte senden Sie uns die üblichen Unterlagen per Post oder E-Mail (pdf) an das Verwaltungs- und Serviceamt Odenwald-Tauber, Herrn Julian Weiß, Amtsstraße 22, 74722 Buchen, julian.weiss@vsa.ekiba.de. Nähere Informationen zu den einzelnen Stellenangeboten erhalten Sie von Herr Julian Weiß 06281/40390-46.

Wir (ein junges Paar mit Hund) sind auf der Suche nach einer

Wohnung mit min. drei Zimmern plus Balkon/Terrasse und gerne auch Garten.

Wir haben beide ein geregeltes Einkommen in Festanstellung bzw. Leberzeitverbeamtung. Buchen, Walldürn, Mudau, Limbach, Seckach, Schefflenz – alle inkl. Ortsteile.

Telefon 01705495714

Ab sofort im Hofladen & der Landbar

Zwetschgen, Erdbeeren, Heidelbeeren, Wassermelonen. Kartoffeln neue Ernte



Hofladen: Mo-Fr 8-12 + 13-18 Uhr
T 06265 7385, gaetschenberger.de

Röhrleinshof 1, 74842 Billigheim-Katzental

PRIVATUNTERRICHT **PIRSCH**
Qualifizierter Nachhilfe- und Förderunterricht



ERFOLG MACHT SCHULE

Seit 1995 unterrichten wir erfolgreich in unserem regulären Nachhilfe- und Förderunterricht Schüler/innen aller Schularten, Klassen und Fächer! Förderung bei LRS/Dyskalkulie, Lernmethodik, Prüfungsvorbereitung!

Jetzt im Angebot:

SOMMERFERIEN-INTENSIVKURS

Mo 4. 9. – Frei 8.9. (tägl. 2 oder 4 h) und/oder
Tagesmodule: Samstag 9.9. oder/und
Sonntag 10.9.

Alle Fächer, Lerntechnik, Zeitmanagement für Oberstufler
Konzentrationstraining u.v.m.

Einzelunterricht in den Ferien nach Verfügbarkeit möglich.

FRISCH INS NEUE SCHULJAHR !

Weitere Infos unter: www.privatunterrichtpirsch.de

Agl.-Daudenzell Wasseräckerweg 2 Tel. 06262 - 39 70

Waibstadt Hauptstraße 25 Tel. 07263 - 400 540

Mosbach Hauptstraße 63 Tel. 06261 - 9198195

Email: info@privatunterrichtpirsch.de home: ___

DIE

PIRATEN KOMMEN

Mit Tilo als Kapitän „Stinkesocke“

KOSTENLOS
für Kinder, Jugendliche und Eltern

13.09.2023, SULZBACH
14.30-17.30 Uhr, Dallauer Str. 1
ALTER SPORTPLATZ

Hüpfburg, Action, Spiele,
Musik, Piraten-Clown, ...
Spaß für Klein und Groß!

Und mit dem:

Das Farnholz der TSG 1899 Hoffenheim macht Stop in Sulzbach bei den PIRATEN!

TSG 1899 Hoffenheim

SPIEL PLATZ PIRATEN | **NECKAR-ODENWALD KREIS** | **Seitenbacher** | **TSG HOFFEXPRESS**

Landmetzgerei HELMUT RAUSCH jun.

Limbach-Krumbach, Tel. 06287/222

Lindenstraße 12, www.landmetzgerei-rausch.de

UNSERE ANGEBOTE gültig vom 28. 7. bis 3. 8. 2023



Zarte Rindsrouladen ~ auf Wunsch nach Hausfrauenart gefüllt! kg € **18.90**

Kesselfrische Weißwurst ~ am Freitag, 28.7.2023, ab 10.00 Uhr! 100 g € **1.45**

Roher Schinken ~ aus eigener Herstellung, mild geräuchert über Buchenholz! 100 g € **1.90**

Fleisch- oder Zwieblefleschkäse ~ auch zum Selbstbacken, verschiedene Größen, in der praktischen Aluschale! 100 g € **0.95**

Am Samstag: 9.00 Uhr gegrillte Schweinshaxen, 11.45 Uhr gegrillte Hähnchen Wir bitten um Vorbestellung!

Alle Fleisch- und Wurstwaren sind aus eigener Schlachtung, von Tieren aus kontrollierten Betrieben unserer Region.

Sudoku

						7		4
			8	2				
	3	8		1			6	
		9	2		4			
						1		7
		5			8	3		
9						4	7	5
8			3		9			
5	2						9	

9		2	8	3	7	6		
			1		4	2		
		5		6		3		
		9		2		4		6
		3			9			8
		4						2
							5	
	3		6	9	8			
2	4		3					

	8				9			1
				1	5			9
		2						
			8	6			3	
						5	8	
	3	4						
9				5		3	6	
7			6	9	2	4		
4	2			3				

				9		6	4	
5	2							
				1		9		
			5		9		7	
					8		3	
6	7	4						
3								5
9		8	6					
			7			1		3

		1	7		6			
7	2	9				3		
					5	8	7	
9		6						
			8			2		4
			4	5				7
		3		1			2	
						7	1	3
	8		2	4				

4	9					5		
			8			9		
2			3			4		
			6	2			1	4
7		6		8				
				9			2	
	4			5				6
					6			8
	5				2			

Nur bis 30.9.2023



Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Für 269 EUR mtl. leasen¹**Der S-Cross. Macht Sinn, macht Laune.**

Mit kleinen Monatsraten zum großen SUV-Gefühl: der S-Cross Hybrid. So schonen Sie Ihre finanziellen Reserven und spüren seine Entschlossenheit sofort.

Autohaus Ralph Müller OHG

Odenwaldblick 9 · 74847 Obrigheim
 Telefon: 06262 927 86 10 · 06262 2146
 E-Mail: ralph-mueller@suzuki-handel.de
 www.suzuki-handel.de/ralph-mueller

Kraftstoffverbrauch Suzuki S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort (95 kW | 129 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 6,0 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,7 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,7 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,0 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 120 g/km.

Die Umstellung auf das neue WLTP-Messverfahren macht eine Änderung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu Verbraucherinformationen zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen (Pkw-EnVKV) erforderlich. Die Novellierung der Pkw-EnVKV ist bislang noch nicht erfolgt. Da NEFZ-Werte für dieses Fahrzeug nicht vorliegen, haben wir die auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte als WLTP-Werte angegeben. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen.

¹ Leasingbeispiel für einen Suzuki S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort auf Basis des Fahrzeugpreises in Höhe von 30.790,00 Euro, zzgl. 1.590,00 Euro Bereitstellungskosten und 110,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtpreis: 32.490,00 Euro; Leasing-Sonderzahlung: 2.500,00 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; 48 monatliche Leasingraten à 269,00 Euro; Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Aktionszeitraum: 17.7.2023 – 30.9.2023. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.



Anzeigen ganz einfach per E-Mail aufgeben:
anzeigen@henn-bauer.de



Kinder- und Jugenddorf Klinge

Das Kinder- und Jugenddorf Klinge ist eine Jugendhilfeeinrichtung mit 134 Plätzen in 17 Hausgemeinschaften in Seckach sowie 21 Plätzen in 3 Wohngruppen für Jugendliche und junge Erwachsene in Mosbach und Heidelberg. Kindern und Jugendlichen eine familienähnliche Struktur zu gewähren, einen Ort, an dem sie sich zugehörig, angenommen und sicher fühlen können, das ist unsere Aufgabe. **Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

**eine Mitarbeiterin (m/w/d)
für die Zentrale in Teilzeit 50%
(vorwiegend mittags).**

Ihre Aufgaben und Verantwortlichkeiten

- Betreuung Telefonzentrale
- Organisation und Pflege der Besprechungsräume
- Ausgabe von Hauspost
- Postein- und Postausgang

Ihr Profil

- Organisationstalent
- Kommunikationsstark
- Erfahrung im Büromanagement
- Sicherer Umgang mit MS Office
- Eigenverantwortliche Arbeitsweise

Gründe, die für uns sprechen

- Sie arbeiten mitten im Grünen.
- Sie erhalten eine umfassende Einarbeitung.
- Sie bekommen fachliche Unterstützung und Weiterbildungsangebote.
- Sie erhalten eine Vergütung auf Grundlage der AVR des Deutschen Caritasverbands einschließlich betrieblicher Altersversorgung.
- Wir bieten Modelle zur Flexibilisierung der Lebensarbeitszeit.
- Bei Bedarf können wir evtl. eine Dienstwohnung anbieten oder bei der Wohnungssuche unterstützen.

Möchten auch Sie Teil unseres Teams werden und einen Beitrag leisten, dann bewerben Sie sich jetzt **per E-Mail** unter Angaben Ihrer Gehaltsvorstellungen an: bewerbung@klinge-seckach.de
 Weitere Informationen zu dieser Stelle und zu unserem Kinder- und Jugenddorf erhalten Sie unter www.klinge-seckach.de oder von unserem Verwaltungsleiter, Herr Dieter Duda, Tel.: 06292-78 0.

SHOWBAND

BARBED WIRE

MIT BARBED WIRE ERLEBT IHR DIE BAND, DIE IM MOMENT SICHERLICH DIE SPEKTAKULÄRSTE UND AUFWENDIGSTE SHOW IM COVER-BUSINESS ZEIGT. AUCH MUSIKALISCH SETZT BARBED WIRE MASSSTÄBE MIT EINEM BREIT GEFÄCHERTEN REPERTOIRE – VON ROCK, ÜBER DISCOSONGS BIS ZU PARTYKRÄCHERN.



**SAMSTAG, 5. AUGUST
SPORTFEST
FV LAUDENBERG**

Abendkasse

Einlass: ca. 20:15 Uhr

Beginn: 22:00 Uhr